

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 3. August 2024

„Einfach mal blau machen“

Wer würde das nicht gerne, einfach mal nichts tun. Morgens spontan entscheiden, im Bett liegen zu bleiben, dann gemütlich frühstücken gehen und sich mit einem schönen Buch zurückzuziehen. Einfach mal blau machen. Die Seele baumeln lassen und sich etwas Gutes tun.

Warum gelingt uns das eigentlich so selten? Ja, richtig, die Arbeit, die Schule, der Alltag, das geht alles nicht so einfach. Aber vielleicht wäre es wichtig, ab und zu. Ruhe, Zeit, sich zurückziehen, herausnehmen aus dem immer weiter und immer schneller.

Die Ferienzeiten im Sommer sind Möglichkeiten, einfach mal blau zu machen. Gute Unterbrechungen des Alltags. Auch wenn man nicht verreist und unterwegs ist, ist es heilsam, auszusteigen aus dem Alltagsstress und den Beanspruchungen des Lebens.

Sich die Zeit nehmen, einfach mal in den Himmel zu schauen. Und wahrzunehmen, das Blau, die Wolken, die Weite und tief durchatmen. Ja, das Blau des Himmels erinnert uns daran, dass es mehr gibt, als uns, als unsere Sorgen und Nöte. Das Blau des Himmels eröffnet uns den Blick in die Unendlichkeit, in die Harmonie dessen, was uns umgibt. Das Blau des Himmels erinnert uns vielleicht an die göttliche Unendlichkeit. Ein Gefühl, eingewoben zu sein, geborgen und gehalten von Gott.

Der Blick ins Blau ist wie eine kleine Fahrt ins Blaue. Ganz spontan und ungeplant. Einfach rausgehen und den Blick heben ins Blau. Kleine Unterbrechungen. Kleine Zwischenzeiten, kleine Auszeiten dazwischen.

Kurt Marti dichtet: „Blauer Himmel. Glückliche, die ihr betrunken sein könnt vom Blau des Himmels! Möge der Rauschtrank nie mangeln und süffig ein Leuchtvorrat. Auch unter Finstergewölk, aus Schuh und Angel euch hieben. Trinkt blau. Trinkt nicht Kummer.“

Probieren Sie es aus und machen Sie einfach mal blau: Schauen Sie in den Himmel und tanken Sie Weite und Harmonie, ein Stück Unendlichkeit. Feiern Sie mitten am Tag das blaue Dazwischen.

Und wenn Sie Lust haben, kommen Sie am Sonntag um 10 Uhr zum Start der Sommergottesdienste der evang. Kirchengemeinde zum blauen Gottesdienst in die Friedenskirche, - und die Sonntage drauf rot, gelb, grün und schwarz, gemäß der olympischen Farben an den unterschiedlichen Orten der Kirchengemeinde.

Mirjam Keim

(evang. Pfarrerin der Friedensgemeinde Baden-Baden)